



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 43

Donnerstag, den 29. Oktober 2020

Nummer 21

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20
VG-Vorsitzender: Johannes Polenz Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Stellvertreter: Daniel Vinzens Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: 12. 11. 2020
Abgabetermin: 03. 11. 2020

Besucherverkehr bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

Das Rathaus in Ebrach ist zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt. Besucher werden gebeten mit den zuständigen Mitarbeitern **vorher Termine zu vereinbaren. Einlass ins Rathaus erfolgt nur nach vorheriger Terminvereinbarung.** Besucher werden gebeten Mund-/Nasen-Schutz zu tragen und Sicherheitsabstand zu wahren.

Das Rathaus in Burgwindheim ist ebenfalls zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt. Auch hier bitten wir Besucher um **vorherige Terminvereinbarung und Mund-/Nasen-Schutz.**

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebrach
(mit zwei Mitgliedsgemeinden, sowie 3.200 Einwohnern)
**sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
zur Nachfolge des bisherigen Amtsinhabers
eine/n**

Kämmerer / Kämmerin (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (39 Stunden/ Woche)

Die vollständige Stellenausschreibung finden sie auf
unserer Internetseite: www.vg-ebrach.de

Bewerbungen richten Sie bitte **bis spätestens
24.11.2020** per **E-Mail an p.herbst@ebrach.de**
oder schriftlich an

**Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Personalamt,
Rathausplatz 2, 96157 Ebrach.**

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

02.11. Biomüll und Gelber Sack
09.11. Restmüll
10.11. Altpapier
14.11. Problemmüll
16.11. Biomüll
23.11. Restmüll
30.11. Biomüll und Gelber Sack

Problemmüll Samstag, 14. November 2020

Ebrach (Parkplatz am Schwimmbad) **8:30 – 9:30 Uhr**
Burgwindheim (Bauhof der Gemeinde, Siedlungsstraße 7) **9:45 – 10:45 Uhr**

Wie seit vielen Jahren üblich steht ein Sammelfahrzeug des vom Landkreis beauftragten Entsorgungsdienstleisters in verschiedenen Gemeinden zeitweise zur Verfügung, um „gefährliche“ Abfälle entgegen zu nehmen, die nicht über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen.

Das Landratsamt macht darauf aufmerksam, dass die allgemein üblichen Corona-Sicherheitsregeln eingehalten werden müssen. Das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung wird dringend empfohlen.

Folgende Abfälle können abgegeben werden:

- Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- u. Mäusegift
- Lösemittelhaltige Abfälle z. B. Benzin, Lack, Nitroverdüner, Fleck- und Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Spiritus, usw.
- Energiesparlampen (jedoch keine Leuchtstoffröhren; diese bitte zum Wertstoffhof!)
- Holzschutzmittel
- Batterien aller Art, z. B. Autobatterien, Akkus, Knopfzellen
- Chemikalien z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen, usw.)
- Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel z. B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen
- Quecksilberhaltige Abfälle, z. B. alte Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- Feuerlöscher
- Behälter, Flaschen, Tuben, usw., mit den Gefahrstoffsymbolen „ätzend“, „gesundheitsschädlich“, „reizend“, „leichtentzündlich“, „giftig“ bzw. „sehr giftig“

Nicht angenommen werden dagegen u. a. Altöl (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl), Ölfilter, asbesthaltige Abfälle, Altreifen und Druckgasflaschen.

Hinweise zur Sammlung „gefährlicher Abfälle“:

- Wasserlösliche Wandfarben (Dispersionsfarben) enthalten keine gefährlichen Stoffe und gehören deshalb nicht zu den „gefährlichen Abfällen“. Eimer mit eingetrockneten Wandfarben oder leere Eimer sind daher von der Annahme ausgeschlossen. Sind Farben noch flüssig, können maximal drei Eimer abgegeben werden. „Pinselreine“ Kunststoffeimer können über den gelben Sack entsorgt oder am Wertstoffhof abgegeben werden, da es sich um eine Verkaufsverpackung handelt. Ein Auswaschen der Eimer ist nicht erforderlich! Sind noch flüssige Farbreste vorhanden, sollte man diese vollständig eintrocknen lassen. Die getrockneten Farbstücke gehören in die Restmülltonne, Eimer wiederum in den gelben Sack/Wertstoffhof.
- Nur „haushaltsübliche Mengen“! Fallen größere Mengen „gefährliche Abfälle“ an, beispielsweise aus Haushaltsauflösungen oder dem gewerblichen Bereich, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Abfallberatung des Landkreises auf.

- Altöl (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl) ist von der Annahme ausgeschlossen. Der Handel ist aufgrund des Altölggesetzes zur Rücknahme der gekauften Menge verpflichtet.
- Alllacke/-farben (lösemittelhaltig): Dosen und Behälter aus Metall mit vollständig eingetrockneten Farben und Lacken sind Restabfall, da das schädliche Lösungsmittel bereits verdampft ist. Eine Abgabe bei der Problemabfallsammlung ist nicht mehr notwendig. Restentleerte metallische Gebinde (z. B. Metalleimer für Dickschichtfarbe, Farbdosen,...) können als Schrott an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.
- Grundsätzlich sollten „gefährliche Abfälle“ in der Originalverpackung abgegeben werden, um die Eingruppierung zu erleichtern. Die maximale Gebindegröße beträgt 25 Liter. Größere Eimer oder Kanister sind, wie in anderen Landkreisen auch, von der Annahme ausgeschlossen.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft unter den Rufnummern 0951/85-706 bzw. 85-708 sehr gerne zur Verfügung.

Das Landratsamt informiert

Infekt-Sprechstunden in Bereitschaftspraxen Anmeldung erforderlich

Vielleicht kennen Sie das Prinzip der „Infekt-Sprechstunde“ schon von Ihrem Haus- oder Facharzt. Hier geht es um die Sicherheit der Menschen in einer Arztpraxis, die der Patienten aber auch des medizinischen Personals. Zum Schutz aller werden daher nun auch in den Bereitschaftspraxen der Region, Bamberg, Burgebrach und Scheßlitz ebenfalls Infekt-Sprechstunden eingeführt.

Diese finden zum Ende eines Behandlungsabschnittes statt. An Wochentagen zum Schluss der Sprechstunde, an Wochenenden und Feiertagen mittags und abends.

Bamberg: Wochenend- und Feiertag 14:00 - 15:00 Uhr und 20:00 - 21:00 Uhr, wochentags 20:00 - 21:00 Uhr

Burgebrach: Wochenend- und Feiertag 11:30 – 12:00 Uhr und 18:30 – 19:00 Uhr, Mittwoch 18:30 – 19:00 Uhr und Freitag 19:30 – 20:00 Uhr

Scheßlitz: Wochenend- und Feiertagen 14:00 - 15:00 Uhr und 20:00 - 21:00 Uhr, Mittwoch und Freitag 19:00 - 20:00 Uhr

Die Zeiten werden dem Infektionsgeschehen der Region angepasst.

Unbedingt erforderlich ist, dass sich jeder Patient mit Symptomen eines Infektes vorher telefonisch anmeldet. (Bamberg 0951/7002070, Burgebrach 09546/88888, Scheßlitz 09542/7743855)

Landkreis richtet Hotline ein

24 Neuinfektionen an einem Tag - Zusätzliche Schulklasse mit 22 Schülern muss in Quarantäne getestet - Fallzahlen in den Gemeinden

Im Landkreis Bamberg steht die Corona-Ampel auf gelb. Das Robert-Koch-Institut veröffentlichte am Mittwochmorgen (21.10.20) für den Kreis einen Sieben-Tage-Inzidenzwert von 34,7. Am Mittwoch registrierte der Fachbereich Gesundheitswesen bis 14 Uhr 15 neue Infektionen für den Landkreis, neun für die Stadt Bamberg. Damit steigt die Gesamtzahl der in Stadt und Landkreis Bamberg Infizierten von 91 (Dienstag) auf 111. Vier Personen sind nach zwei Wochen Quarantäne wieder infektfrei.

Die Werte vom Mittwoch fließen in den Inzidenzwert ein, der am Donnerstagmorgen vom RKI veröffentlicht wird.

Aufgrund der Dynamik des Infektionsgeschehens richtet der Landkreis Bamberg wieder eine Infohotline ein. Diese ist am Donnerstag, 22. Oktober von 12 bis 15 Uhr, am Freitag, 23. Oktober, von 9 bis 12 unter der Nummer 0951/85-9722 zu erreichen. Die weitere Erreichbarkeit wird zum Wochenende hin bekannt gegeben. Am Mittwoch wurde aufgrund der Infektion eines Schülers außerdem eine weitere Schulklasse einer Einrichtung aus dem Landkreis mit 22 Schülern in Quarantäne geschickt. Die Jugendlichen werden am Donnerstag auf Corona getestet. Bereits am Vormittag hatten wir über eine weitere Quarantäne einer beruflichen Schule

in Bamberg informiert.

Ab sofort wird das Landratsamt auch über die Fallzahlen in den einzelnen Gemeinden informieren mit dem Ziel, die Bevölkerung noch stärker für die Pandemieentwicklung zu sensibilisieren. Aus der Tatsache, dass in einer Gemeinde keine Infektionen nachgewiesen sind - das ist in knapp der Hälfte der Landkreisgemeinden der Fall - sollte dabei nicht geschlossen werden, dass diese corona-frei ist und es dort kein Infektionsgeschehen gibt. Achtsamkeit ist für die gesamte Region Bamberg geboten.

Zulassung macht Besuch planbarer Ab sofort können Besucher der Kfz- Zulassungsstelle ihren Ticketstatus online abrufen.

Die Zulassung des Landratsamtes Bamberg geht einen weiteren Schritt in Richtung Bürgerfreundlichkeit. Ab sofort können Besucher der Zulassungsstelle bequem online abrufen, wann sie an der Reihe sind. Unter www.landkreis-bamberg.de/zulassung-ticketstatus kann in Echtzeit der aktuelle Stand ihres zuvor gezogenen Tickets abgerufen werden. Die Kunden können somit selbst entscheiden, ob sie im Wartebereich des Landratsamtes Bamberg Platz nehmen möchten oder die Wartezeit für einen kurzen Einkauf oder einen schnellen Kaffee nutzen möchten.

Weiterhin gilt: Die Bürger haben drei Möglichkeiten, ihr Fahrzeug zuzulassen.

1. Digitale Terminbuchung über <https://www.landkreis-bamberg.de/Bürgerservice>: Buchen Sie Ihren Wunschtermin und vermeiden Sie so Wartezeiten (Authentifizierung über den Personalausweis)
2. Geben Sie die vollständigen Unterlagen ab und holen Sie sie am Folgetag wieder ab.
3. Suchen Sie die Zulassungsstelle ohne Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten auf. Bitte beachten Sie, dass bei dieser Variante Wartezeiten nicht ausgeschlossen sind.

Fotokalender zeigt die Naturschönheiten am Baunacher Kraiberg

Im Rahmen des Bayerns UrEinwohner-Projekts „Wendehals - Geheimnisvoller Vogel im Apfelhain“ hat der Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg einen Fotokalender für das Jahr 2021 herausgebracht. Dieser zeigt mit vielen stimmungsvollen Aufnahmen die Schönheit des Naturschutzgebietes Kraiberg bei Baunach, in dem noch viele traditionelle Streuobstwiesen bestehen, die aus unserer Landschaft andernorts verschwunden sind. Viele heimische Tier- und Pflanzenarten, wie der vom Aussterben bedrohte Wendehals sind auf Streuobstwiesen angewiesen. Daher wurden in dem vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz geförderten Projekt unter anderem Streuobstbäume von schädigenden Misteln befreit, und es werden viele neue Bäume nachgepflanzt. Diese durch die Stadt Baunach unterstützten Aktivitäten tragen zum Erhalt dieses besonderen Lebensraumes bei.

Der Kalender „Am Kraiberg“ ist ab Anfang November an der Infothek des Landratsamtes und in den Rathäusern Burgwindheim und Ebrach kostenfrei erhältlich.

Die „Stillen Tage“ stehen vor der Tür

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und die so genannten Stillen Tage stehen bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass Allerheiligen am Sonntag, 1. November, der Volkstrauertag am Sonntag, 15. November sowie der Buß- und Bettag am Mittwoch, 18. November und der Totensonntag am 22. November so genannte „Stille Tage“ im Sinne des Bayerischen Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind an diesen Tagen öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Nach dem geänderten Feiertagsgesetz müssen nun alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend (v. a. Samstage) geplanten öffentlichen Un-

terhaltungsveranstaltungen erst um spätestens 2:00 Uhr enden. An den Stillen Tagen ist zudem der Betrieb von Spielhallen und Spielautomaten nicht zulässig, da es sich hierbei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ernsten Charakter dieser Tage zweifellos widersprechen.

Gleiches gilt für den Heiligen Abend, an diesem Tag allerdings nur in der Zeit von 14:00 bis 24:00 Uhr.

Wer diese Regelungen nicht beachtet, kann mit Bußgeld belegt werden.

Steuern und Finanzen im Verein - Vereinsforum der CariThek bietet Vortrag eines Steuerberaters an

Vereine sind Körperschaften und daher verpflichtet, regelmäßig Steuererklärungen abzugeben. Insbesondere gemeinnützige Vereine müssen dabei vieles beachten, können aber auch Steuervorteile nutzen. Das Vereinsforum des Freiwilligenzentrums CariThek bietet daher einen Vortrag über „Steuern und Finanzen im Verein“ an. Steuerberater Kurt Krämer informiert sowohl über die grundlegenden Vorschriften als auch über aktuelle Entwicklungen. Sein Vortrag wendet sich vor allem an Vorstände, insbesondere diejenigen, die zuständig sind für die Finanzen des Vereins (Kassenwarte, Rechnungsführende, Schatzmeister).

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 26. November 2020, von 18:30 – 21:30 Uhr im Dr.-Philipp-Kröner-Haus, der Zentrale des Diözesan-Caritasverbandes, Obere Königstraße 4b, 96052 Bamberg statt. Es ist eine Anmeldung erforderlich bis 17.11.2020 beim Freiwilligenzentrum CariThek unter Tel. 0951-8604 146 oder E-Mail carithek@caritasbamberg.de.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Einschränkungen durchgeführt. Die Teilnehmenden erhalten rechtzeitig entsprechende Informationen.

Fragen und Formen der sozialen, finanziellen und erbrechtlichen Sicherheit bei Haus-/ Hofübergabe, Hofnachfolge und Hofaufgabe

Das Bildungswerk der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) Bamberg lädt herzlich ein zum Haus- und Hofübergabeseminar von Freitag, den 6. November 2020, 10:15 Uhr bis Samstag, den 7. November 2020, ca. 16:30 Uhr im Diözesanhaus in Vierzehnheiligen.

Beide Seiten, Überlassende wie Übernehmende, gilt es gut zu informieren und vorzubereiten. Das Vermögen muss aufgenommen und richtig bewertet werden, die weichenden Erben wollen sich gerecht behandelt wissen, sozialversicherungsrechtliche Fragen müssen geklärt werden. Lasten für den Übernehmenden in Form von Erbteilen für die Geschwister, Darlehenszinsen, Pflege der Altenteiler, Einkommens- und Erbschaftssteuern gilt es zu ermitteln. Armin Schätzlein vom Bayerischen Bauernverband, Günter Engel vom LBD Landw. Buchführungsdienst GmbH, Fritz Kroder von der Landwirtschaftlichen Familienberatung der Erzdiözese Bamberg, Notar Dr. Christian Fackelmann und Josef Haseneder von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau stehen als sachkundige Referenten Rede und Antwort.

Die Teilnehmerbeiträge inklusive Vollpension betragen für Mitglieder der KLB 100 Euro pro Person im Doppelzimmer, für Nichtmitglieder 110 Euro pro Person, der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 10 Euro. Für Tagesgäste inklusive Vollpension betragen die Teilnehmerbeiträge 80 Euro für Mitglieder der KLB bzw. 90 Euro für Nichtmitglieder.

Das Seminar findet unter Beachtung der derzeit geltenden Hygiene- und Abstandsregeln für Erwachsenenbildung in Bayern statt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Informationen und Anmeldung bis 22.10.2020 bei: KLB Bamberg Tel. 0951/502 3800,
E-Mail: klb@erzbistum-bamberg.de Internet: www.klb-bamberg.de

Landratsamt Bamberg

Gedengottesdienst des Landratsamtes

Am Montag, 16. November 2020, findet um 8:30 Uhr in der Erlöserkirche Bamberg ein ökumenischer Gottesdienst in Gedenken an die verstorbenen Mitarbeiter/innen des Landratsamtes Bamberg statt. Hierzu laden wir herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, besonders die Angehörigen der verstorbenen Arbeiter, Angestellten und Beamten.

Aufgrund der aktuellen Situation wird auch hier auf die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln hingewiesen. Die Erlöserkirche hat hierzu alle notwendigen Vorkehrungen getroffen.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Bamberg

Wir informieren...

- über gesetzliche Ansprüche und Leistungen vor und nach der Geburt, wie z. B.

Elterngeld, Kindergeld, Fragen zum Mutterschutz usw.

- über finanzielle Leistungen wie z. B. der „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“ (eine Beantragung ist nur vor Geburt möglich).

- über Hilfsangebote von anderen Stellen.

und beraten...

- bei Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

- zu Schwangerschaft, Partnerschaft, beruflichen Fragen.

- in Krisenzeiten

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstelle unter der Rufnummer 0951/ 85-651 oder per mail unter schwangerenberatung@lra-ba.bayern.de.

Alle Beratungsgespräche sind kostenfrei und können auf Wunsch anonym erfolgen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Neuigkeiten aus der Schwangerenberatung:

Sie erreichen uns an jedem ersten Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 11 Uhr in unserer Außensprechstunde im Familienstützpunkt Hirschaid, Netzwerk e.V. für Kinder und Jugendliche Nürnberger Str. 48, 96114 Hirschaid.

Die nächsten Termine sind Mittwoch, der 04.11.2020 und 02.12.2020.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie vorab gerne einen Termin vereinbaren.

Schnuppernachmittag Kindergruppe „Wildfang“ konnte am 2. Oktober endlich stattfinden!

Bei strahlender Sonne und blauem Himmel fand ein erster Schnuppernachmittag für die Kinder der „Wildfang“-Gruppe, ein Projekt für Kinder aus suchtbelasteten Familien, im Erlebnisraum Wald statt. Unter psychologischer Leitung von Astrid Heyl und mit dem erfahrenen Wildnispädagogen Florian Essel wurde erkundet und gebaut, erlebt und ausprobiert. Ziel des Gruppenangebotes ist die Enttabuisierung des Themas familiäre Suchterkrankung und die Stärkung der Kinder in ihrem Selbstwert. Der Bau von Wohlfühlorten und Schutzhütten mit natürlichen Materialien symbolisiert zugleich den Schutzraum und die Ressourcen von Kindern und bietet viel Erfahrungsmöglichkeiten und Selbstwirksamkeit.

Wir freuen uns im Frühjahr 2021 das gesamte Gruppenkonzept, ein Gemeinschaftsprojekt der Caritas Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, der Wilde Wurzeln und des Schulterschlusses, kostenfrei für Kinder aus suchtbelasteten Familien im Alter zwischen 8 und 12 Jahren anbieten zu können.

Weitere Anmeldungen können in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern unter 0951/2995730 entgegengenommen werden.

Stadtwerke informieren: Einspeiser müssen ihre Solaranlage registrieren

Besitzer von Photovoltaikanlagen freuen sich, wenn sie für den erzeugten Strom eine Einspeisevergütung erhalten. Jetzt ist Ärger vorprogrammiert, wenn die Anlage nicht bis zum 31. Januar im zentralen Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur (BNetzA) registriert worden ist. Wer den Termin verschwitzt, riskiert nicht nur ein Bußgeld der BNetzA, er läuft auch Gefahr, dass er die Einspeisevergütung verspätet oder gar nicht erhält. Darauf

weisen die Energieberater der Stadtwerke Bamberg hin. Allein in der Stadt und dem Landkreis Bamberg gibt es mehrere Tausend Photovoltaikanlagen. „Ein großer Teil der Betreiber hat seine Anlage bislang noch nicht in dem Register der Bundesnetzagentur angemeldet“, weiß Klaus Wagner, Energieberater der Stadtwerke Bamberg. Was lange Zeit unproblematisch war, wird jetzt zu einem Risiko: Denn spätestens am 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen registriert sein, die bis zum Sommer 2017 in Betrieb genommen wurden. Für neuere Anlagen gelten strengere Fristen: hier verlangt der Gesetzgeber, dass die Anlagen binnen eines Monats nach der Inbetriebnahme der Bundesnetzagentur gemeldet werden. Betroffen sind sowohl Betreiber von großen Windparks, als auch Hausbesitzer mit kleinen Solaranlagen oder Batteriespeichern. Die Registrierung ist selbst dann verpflichtend, wenn die Anlage bereits in andere Register der Bundesnetzagentur eingetragen wurde, denn eine automatische Übernahme der Daten erfolgt aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht. Wer seine Anlage nicht eintragen lässt, muss laut Verbraucherschützern mit einem Bußgeld rechnen; wer die Frist verpasst, muss mit Abschlägen bei den Zahlungen nach EEG bzw. KWKG rechnen. Die Energieberater der Stadtwerke helfen Besitzern von Photovoltaikanlagen bei der fristgerechten und rechtskonformen Eintragung in das Register. Klaus Wagner: „So ist sichergestellt, dass die Betreiber weiterhin die vollen Zuschüsse erhalten. Weitere Informationen erhalten Anlagenbetreiber unter www.stadtwerke-bamberg.de/energieberatung STWB Stadtwerke Bamberg GmbH

Auracher Gruppe stellt auf elektronische Wasserzähler mit Funkmodulen um

Ab 2021 stellt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe seine Messtechnik schrittweise um und ersetzt die bisherigen mechanischen Wasserzähler durch elektronische Wasserzähler mit Funkmodulen. Bei den vorhandenen Grundstücksanschlüssen wird dies sukzessive im Zuge des turnusmäßigen Zählerwechsels erfolgen.

Welche Vorteile habe ich als Verbraucher von einem elektronischen Wasserzähler?

Die elektronischen Wasserzähler bieten für den Verbraucher folgende Vorteile:

- eine Selbstablesung ist nicht mehr notwendig,
- ein Zählerwechsel wird frühestens nach 12 Jahren erforderlich,
- Fehlercodes am Wasserzähler geben Hinweise auf eine Leckage im Bereich der Verbrauchsleitungen oder auf einen defekten Spülkasten,
- erhöhte oder un plausible Verbrauchswerte können durch Auswertung der Tagesverbräuche vor Ort aufgeklärt werden.

Wie funktioniert ein elektronischer Wasserzähler?

Im Gegensatz zu mechanischen Wasserzählern arbeiten elektronische Wasserzähler nicht mehr mit einem Flügelrad im Wasserstrom, sondern mit Ultraschalltechnologie. Dies führt zu einer deutlich höheren Messgenauigkeit. So können selbst kleinste, unkontrolliert abfließende Wassermengen (zum Beispiel infolge einer Leckage oder einer defekten Toilettenspülung) erfasst und als Fehlermeldung auf dem Display angezeigt werden. Da die elektronischen Wasserzähler keine beweglichen Teile mehr enthalten und die Batterie entsprechend langlebig ist, garantiert der Hersteller eine einmalige Verlängerung der Eichfrist. Nach einem sogenannten Stichprobenverfahren, welches die Eichbehörde durchführt, kann die 6-jährige Eichfrist um weitere 6 Jahre verlängert werden, sodass ein Zählerwechsel künftig erst nach 12 Jahren erforderlich wird. Der elektronische Wasserzähler übermittelt den jeweiligen Zählerstand, die Zählernummer, eventuelle Fehlermeldungen und ggfs. die Außen- und Wassertemperaturen durch verschlüsselte Funksignale, die von Mitarbeitern des Zweckverbandes beim Befahren der Straße mittels Datensammler aufgenommen und in der Geschäftsstelle in das Abrechnungssystem eingelesen werden. Auf diese Weise entfällt der Verwaltungsaufwand für die manuelle Eingabe der Zählerstände und Berichtigungen infolge von Ablese- oder Erfassungsfehlern.

Auch unter ökologischen Gesichtspunkten ist der Einsatz von digitalen Wasserzählern sinnvoll, da diese von einem umwelt-zertifizierten Hersteller bezogen werden, welcher über ein Auf-

arbeitungskonzept verfügt. Die bisher verbauten mechanischen Wasserzähler bestehen hingegen überwiegend aus Kunststoff und müssen nach Ablauf der Eichfrist als Müll entsorgt werden. Was kostet mir der Einbau von elektronischen Wasserzählern? Durch den Einbau von elektronischen Wasserzählern entstehen Ihnen keine Kosten! Die Verbrauchs- und Grundgebühren bleiben unverändert.

Ist die Sicherheit meiner Daten gewährleistet?

Die elektronischen Wasserzähler übermitteln per Funk lediglich den Zählerstand, die Zählernummer, eventuelle Fehlermeldungen und ggfs. Temperaturwerte. Dabei kommt eine, den datenschutzrechtlichen Empfehlungen des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren entsprechende Verschlüsselung zur Anwendung. Die Zusammenführung der übermittelten Daten mit den personenbezogenen Daten des Grundstückseigentümers erfolgt erst in der Geschäftsstelle der Auracher Gruppe.

Die übrigen im Wasserzähler gespeicherten Daten, wie zum Beispiel die Verbrauchswerte, können nur unmittelbar am Wasserzähler ausgelesen werden. Da hierfür ein direkter Zugang zum Wasserzähler notwendig ist, kann dies nur im Beisein und mit Zustimmung des Grundstückseigentümers erfolgen.

Die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für den Einsatz von elektronischen Wasserzählern mit Funkmodulen werden dadurch erfüllt.

Ist die Funkstrahlung gesundheitsschädlich?

Die Funkstrahlung der elektronischen Wasserzähler ist nach heutigem Wissensstand keine Gefahr für Ihre Gesundheit!

Die elektronischen Wasserzähler senden in regelmäßigen Abständen für 0,01 Sekunden ein Signal mit einer Signalstärke von 10 mW. In der Summe beträgt die Sendezeit pro Tag somit ca. 50 Sekunden bei sehr geringer Sendeleistung. Im Vergleich hierzu senden WLAN-Router mit ca. 100 mW, DECT-Telefone mit ca. 250 mW und Mobiltelefone mit ca. 1.000 mW. Im Gegensatz zu elektronischen Wasserzählern, die häufig im Keller oder in Hausanschlussräumen verbaut sind, werden diese Elektrogeräte meist in unmittelbarer Körpernähe betrieben. Die tatsächlich auf den Menschen einwirkende Feldstärke wird aber durch die Entfernung zum Sender und zusätzlich durch Wände oder Decken reduziert. So hat diesbezüglich auch das Bayerische Staatsministerium des Inneren mit Schreiben vom 29.03.2017 festgestellt, dass nach derzeitigem Forschungsstand die von elektronischen Wasserzählern mit Funkmodulen ausgehende Funkstrahlung gesundheitlich unbedenklich ist.

Diese und weitere Informationen zu elektronischen Wasserzählern mit Funkmodulen finden Sie auch auf der Homepage der Auracher Gruppe unter www.aurachergruppe.de

SVLFG - Tierhaltung weiterhin ein Unfallschwerpunkt

Die Tierhaltung ist nach wie vor ein Unfallschwerpunkt in der Landwirtschaft. Fast jeder vierte meldepflichtige Arbeitsunfall ereignete sich 2019 in der Nutztierhaltung. 21 Menschen verloren bei Arbeiten in der Tierhaltung ihr Leben.

Jahr für Jahr gehen die Unfallzahlen zurück – im Schnitt um rund fünf Prozent pro Jahr. 2019 lag der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr sogar bei rund 7,5 Prozent. „Eine sehr erfreuliche Entwicklung, die jedoch nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass die absolute Zahl der Tierhalter, die während der Arbeit verunglückten, nach wie vor erschreckend hoch ist“, so der SVLFG-Vorstandsvorsitzende Arnd Spahn. 16.100 Personen erlitten im vergangenen Jahr einen meldepflichtigen Arbeitsunfall in der Tierhaltung. Meldepflichtig bedeutet, dass die betroffene Person sich in ärztliche Behandlung begeben hat und für mehr als drei Tage arbeitsunfähig war. Am häufigsten verletzten sich Menschen zwischen 50 und 65 Jahren.

In dieser Altersgruppe ereigneten sich 6.000 und damit fast 40 Prozent aller Unfälle sowie neun der Unfälle mit tödlichem Ausgang. Tritte, Stöße, Quetschungen Mehr als ein Drittel der Arbeitsunfälle und nahezu alle der tödlich verlaufenden Unfälle in der Tierhaltung ereigneten sich im direkten Umgang mit den Tieren, vor allem mit Rindern und Pferden. Die meisten Unfälle werden durchs Melken, Treiben und Behandeln verursacht, tödliche Unfälle oft durch Angriffe von Bullen. In der

Pferdehaltung liegen die Unfallursachen schwerpunktmäßig im Reiten und Führen.

Typische Risiken kennen und vermeiden

Die meisten Unfälle folgen bestimmten Mustern. Tiere verletzen Menschen nicht aus böser Absicht. Ihr Verhalten ist von Instinkten geprägt. Pferde stürmen los, wenn sie sich erschrecken, Bullen greifen an, um die Herde zu schützen oder Rankämpfe auszutragen, Fersen sind in ihrem Verhalten noch ungestüm und Mutterkühe beschützen ihren Nachwuchs. Unfälle lassen sich durch angepasste Haltungsformen mit baulich-technischen Einrichtungen, zum Beispiel Separier- und Fixiereinrichtungen, mit einer durchdachten Arbeitsorganisation und durch die richtige Persönliche Schutzausrüstung vermeiden.

Die SVLFG hält entsprechende Praxishilfen bereit. Neben Broschüren gibt es Muster-Betriebsanweisungen (auch fremdsprachig), Muster-Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungshilfen. Weil auch der richtige Umgang und das Verständnis für die natürlichen Verhaltensweisen von Tieren wichtig sind, bietet die SVLFG Kurse für Rinder- und Pferdehalter an.

Den Arbeitsalltag besser organisieren

Fast die Hälfte aller Arbeitsunfälle ereilen Tierhalter, weil sie ausrutschen, stolpern, hinfallen, sich verrenken, umknicken, sich schneiden oder sich stechen. Auch um solche Unfälle zu vermeiden, helfen eine bessere Arbeitsorganisation, eine angepasste Persönliche Schutzausrüstung und strukturiertes, vorausschauendes Arbeiten. Eine Gefährdungsbeurteilung für jeden Arbeitsbereich im Betrieb und eine verbindliche Unterweisung der Beschäftigten schaffen Klarheit, wie welche Arbeiten ausgeführt werden müssen, damit niemand zu Schaden kommt.

Weitere Informationen

Die SVLFG informiert detailliert zur Arbeitssicherheit für Tierhalter auf ihrer Internetseite, zum Beispiel unter www.svlfg.de/rinderhaltung sowie mit Filmen auf ihrem YouTube-Kanal unter www.youtube.com (Suchbegriff SVLFG).

BBV Bildungswerk im Bezirk Oberfranken

Hinweis:

Aufgrund von Corona benötigen wir zwingend zu allen Veranstaltungen eine vorherige Anmeldung!

Jeder Teilnehmer erhält vor der Veranstaltung alle Infos und ein Merkblatt mit allen wichtigen Hygienebedingungen.

Di, 10.11.2020 - 9 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: BBV Bamberg, Hauptgeschäftsstelle
Tagesseminar "Fit im Büro" für ehemalige Agrarbürofachfrauen/-männer

Praxisorientiert werden Erfahrungsberichte und das fachliche Wissen vermittelt, damit Sie Ihr Agrarbüro erfolgreich und zeitsparend führen können.

Referentin: Martina Voss, Unternehmensberaterin

Teilnehmergebühren: bei 10 Teilnehmern: 70 Euro / Person, bei 15 Teilnehmern: 50 Euro / Person, bei 20 Teilnehmern: 35 Euro / Person

Anmeldung bitte unter: <https://www.bayerischerbauernverband.de/termine> oder direkt bei der BBV Hauptgeschäftsstelle, Tel. 0951 96517-0 sowie per E-Mail: Oberfranken@BayerischerBauernVerband.de.

Sa, 14.11.2020 - 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Schulküche AELF Bamberg, Schillerplatz 15
Backvorführung: Hausgemachte Stollen und leckere Lebkuchen-Variationen

Als Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit "Die schönste Zeit des Jahres". Bereits im November können Sie mit der Herstellung von leckeren Stollen und köstlichen Lebkuchen beginnen, denn diese Gebäcke entfalten ihren einzigartigen Geschmack erst nach einigen Tagen und Wochen. Überraschen Sie Ihre Liebsten doch mit Selbstgebackenem aus Hefe-, Rühr-, Mürbteig. Neben vielen Informationen, Rezepten und praktischen Anleitungen dürfen Sie selbst mit Hand anlegen und natürlich auch probieren. Teilnehmergebühr: 10 Euro plus Lebensmittelkosten.

Anmeldung: Aufgrund der Covid-19 Situation dürfen nur Backvorführungen (keine Backkurse) veranstaltet werden! Verbindliche Anmeldung (Name, Anschrift und Telefonnummer) per Email

an: karin.uri@gmx.de oder per Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter: www.bayerischerbauernverband.de/termine.

Do, 19.11.2020 - 9 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: BBV Bamberg, Hauptgeschäftsstelle
Tagesseminar "Agrostar-Schulung"

Mit dieser Schulung lernen Sie ein speziell für die Landwirtschaft entwickeltes Buchhaltungsprogramm kennen, welches Sie mit verschiedenen Modulen für Ihre Anforderungen in Ihrem Agrarbüro anpassen können.

Referentin: Karin Steinmetzner, BBV Buchstelle

Teilnehmergebühr: 40 Euro / Person

Anmeldung bitte unter: <https://www.bayerischerbauernverband.de/termine> oder direkt bei der BBV Hauptgeschäftsstelle, Tel. 0951 96517-0 sowie per E-Mail: Oberfranken@BayerischerBauernVerband.de.

Fr, 20.11.2020 - 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Schulküche AELF Bamberg, Schillerplatz 15
Kochvorführung: Bowls/Wraps (Kooperation mit VMB)

Bowls und Wraps sind einfach und praktisch: Mit Gabel oder Löffel und einer Schüssel in einen Gartenstuhl oder auf die Couch zurückziehen und gesunde, ernährungsphysiologisch wertvolle Lebensmittel einmal anders genießen.

Teilnehmergebühr: 8 Euro plus Lebensmittelkosten.

Aufgrund der Covid-19 Situation dürfen nur Kochvorführungen (keine Kochkurse) veranstaltet werden! Verbindliche Anmeldung (Name, Anschrift und Telefonnummer) per Email an: EFF-Nikol@gmx.de oder per Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter: www.bayerischerbauernverband.de/termine.

Fr, 20.11.2020 - 19 bis ca. 21:30 Uhr

Veranstaltungsort: Kulturraum Burgebrach, Grasmannsdorfer Str. 1
Vortrag "Image-Typberatung mit Stil"

Wir laden alle Interessierten jung und junggebliebenen Frauen vom Lande, oder jene, die das Landleben noch zu schätzen wissen herzlich ein.

"Eleganz heißt nicht ins Auge zu fallen, sondern im Gedächtnis zu bleiben" (Georgio Armani).

Anders aussehen, selbstsicher und kompetenter wirken, für sich privat, beruflich oder ehrenamtlich. Der erste Eindruck, oft nur ein paar Sekunden, kann entscheidend für den Gegenüber sein. Spiegeln Sie Ihre Werte nach außen mit einem frischen und authentischen Stil. Sie erfahren unter anderen hier, wie wichtig das äußere Erscheinungsbild ist und mit welchen Farben / welchem Stil sie ihren Typ vorteilhaft unterstreichen können. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich doch am besten mit einer Freundin oder Bekannten an!

Referentin: Heike Zeller-Nagel aus Breitengüßbach - Unkostenbeitrag: 5 Euro bitte passend mitbringen.

Aufgrund der COVID-19 Situation benötigen wir zwingend eine vorherige verbindliche Anmeldung! Anmeldung tel. 0951/96517-130, per E-Mail: Bamberg@BayerischerBauernVerband.de oder online Anmeldung unter www.bayerischerbauernverband.de/termine.

Sa, 28.11.2020 - 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Schulküche AELF Bamberg, Schillerplatz 15
Kochvorführung: Hülsenfrüchte - Linsen - Erbsen

Hülsenfrüchte, wie sie schon unsere Großmütter kochten, sind wieder voll aktuell. Einfach und schnell in der Zubereitung bringen Sie so Abwechslung in Ihren Speiseplan. Beim gemeinsamen Herstellen der Gerichte erhalten Sie wichtige Tipps zur Lagerung und zu den Inhaltsstoffen.

Teilnehmergebühr: 10 Euro plus Lebensmittelkosten.

Anmeldung: Aufgrund der Covid-19 Situation dürfen nur Backvorführungen (keine Backkurse) veranstaltet werden! Verbindliche Anmeldung (Name, Anschrift und Telefonnummer) per Email an: karin.uri@gmx.de oder per Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter: www.bayerischerbauernverband.de/termine. Internet und Datenschutz - wie bewege ich mich sicher im Netz und wie kann ich meine Daten schützen?

Mi, 02.12.2020, 19:00 Uhr in Hausen, Pilatushof

Teilnehmergebühr: 3 Euro wird vor Ort bar kassiert.

Schriftliche Anmeldung ist zwingend erforderlich! Anmeldeformulare erhalten Sie in Ihrer BBV-Geschäftsstelle Bamberg, Tel.

0951/96517-130, per email: Bamberg@BayerischerBauernVerband.de oder Online-Anmeldung unter: www.bayerischerbauernverband.de/termine.

Sa, 05.12.2020 - 10:00 Uhr

Veranstaltungsort: Schulküche AELF Bamberg, Schillerplatz 15
Kochvorführung: Brunch - ganz entspannt genießen mit Freunden und Familie (Kooperation mit VMB)

Das Frühstück ist für viele die schönste Mahlzeit des Tages. Noch schöner ist nur die Kombination aus Frühstück und Mittagessen, wenn Freunde und Familie gemütlich beisammensitzen. Egal ob Morgenmuffel oder Frühaufsteher, am späten Vormittag sitzen alle entspannt um den gedeckten Tisch und lassen sich die süßen und deftigen Gerichte schmecken. Und das beste: alles lässt sich gut vorbereiten.

Teilnehmergebühr: 8 Euro plus Lebensmittelkosten.

Anmeldung: Aufgrund der Covid-19 Situation dürfen nur Backvorführungen (keine Backkurse) veranstaltet werden! Verbindliche Anmeldung (Name, Anschrift und Telefonnummer) per Email an: karin.uri@gmx.de oder per Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter: www.bayerischerbauernverband.de/termine.

Markt Burgwindheim

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet am **Dienstag, 24.11.2020, 19.00 Uhr** statt. Der Sitzungsort wird mit Bekanntmachung veröffentlicht.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe

Selbstablesung der Wasserzähler

Zur Erstellung der Verbrauchsgebührenabrechnung 2020 verschickt der Zweckverband Ende November die Ablesebriefe zur Selbstablesung der Wasserzählerstände.

Die Meldung der Zählerstände können direkt über die Internetseite www.auracherguppe.de abgegeben werden. Klicken Sie hierfür auf der Startseite den Link „Bürgerserviceportal“ an. Auf diese Weise gelangen Sie zum Menü „Bürgerservice“, wo sich unter dem Stichwort „Wasserzählerablesung“ das entsprechende Online-Formular öffnet. Selbstverständlich kann der Zählerstand auch wie gewohnt schriftlich, durch Rücksendung des Antwortformulars erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung des Zählerstandes erst nach Erhalt des Ablesebriefes möglich ist.

Wird uns kein Zählerstand mitgeteilt, schätzen wir den Wasserverbrauch auf Basis der Vorjahreswerte.

Nach dem Eichgesetz werden die Wasserzähler auch weiterhin alle 6 Jahre von den Mitarbeitern des Zweckverbandes ausgetauscht. Spätestens dann würden wir auf fehlerhafte Zählerstände aufmerksam werden.

Bitte beachten Sie, dass bei fristgemäßem Eingang des Zählerstandes die gesamte Verbrauchsabrechnung 2020 mit dem reduzierten Umsatzsteuersatz von 5% veranlagt wird.

Ausbau von Dachgeschossen

Nach der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserabgabe sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, dem Zweckverband Veränderungen ihrer Grundstücke oder Gebäulichkeiten unverzüglich zu melden und über den Umfang der Änderung Auskunft zu erteilen.

Der Zweckverband bittet deshalb die Grundstückseigentümer, die Dachgeschosse ausgebaut haben, dies dem Zweckverband mitzuteilen, sofern dies nicht schon geschehen ist.

Im Unterlassungsfall wird auf die Ordnungswidrigkeit (§ 24 Abs. 2 WAs) verwiesen.

Frostgefahr

Mit Beginn der kalten Jahreszeit kommen auch die Gefahren für die Wasserversorgungsleitungen. Insbesondere unbewohnte Neubauten, aber auch andere Bauteile, die frostgefährdet sind, sind davon betroffen. Denken Sie bitte daran, daß die Wasseruhren - wenn sie ungeschützt sind – bereits bei geringstem Frost auffrieren. Alle Schäden, welche durch Frosteinwirkung entstehen, gehen zu Lasten des Anschlussnehmers. Halten Sie auch Ihren Hausanschlussschieber in der Straße schnee- und eisfrei, damit er notfalls rasch bedient werden kann.

Schützen Sie bitte die gefährdeten Leitungsteile vor Frosteinwirkung und lassen Sie notfalls bei leerstehenden Gebäuden die Wasseruhren ausbauen. Sie ersparen sich dadurch Kosten und Ärger.

Markt Ebrach

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 16.11.2020, 19.00 Uhr** statt. Der Sitzungsort wird mit Bekanntmachung veröffentlicht.

Hinweis Dorferneuerung Ebrach

Wir möchten darauf hinweisen, dass für Ebrach im Rahmen des angeordneten Dorferneuerungsverfahrens Förderungen für private Baumaßnahmen beantragt werden können. Förderberechtigt sind alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke innerhalb des Verfahrensgebietes liegen.

Das Verfahrensgebiet kann jederzeit in der Verwaltung eingesehen werden. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.ebrach.de/unsere-gemeinde/heute-und-frueher/dorferneuerung>
Weitere Informationen zum Förderverfahren finden Sie auch unter: <http://www.landentwicklung.bayern.de/oberfranken/132260/index.php>

Neben privaten Baumaßnahmen können außerdem auch Kleinstunternehmer der Grundversorgung gefördert werden: eine gute Nahversorgung steigert die Lebensqualität für die Menschen in den Dörfern enorm. Die Dorferneuerung fördert deshalb bestehenden und neue Kleinstunternehmen der Grundversorgung wie beispielsweise Dorfläden, Bäcker, Metzger, Dorfwirtschaft, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, Fachgeschäfte und Handwerksbetriebe.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung unter 09553/922017 und c.foerster@ebrach.de

Notarsprechtag - Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach

Der nächste Sprechtag findet am **Donnerstag, 05.11.2020, von 08.00 bis 12.00 Uhr** (je nach Bedarf) statt. Vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

Geburtstage

Markt Burgwindheim

22.11.	Kremer Ida, Am Stückberg 7	80 Jahre
25.11.	Wurm Anna, Abt-Leiterbach-Str. 13	82 Jahre

Markt Ebrach

03.11.	Röcklein Ernst, Kloster-Ebrach-Str. 13, Großgessingen	86 Jahre
06.11.	Fleischmann Anna, Kirchweg 3, Großbirkach	85 Jahre
21.11.	Klippert Frieda, Emil-Kemmer-Str. 7	83 Jahre

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Schulnachrichten

Richtigstellung

In Ausgabe 20/2020 des Mitteilungsblattes unter „Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates“ ging es u.a. um die Buszufahrten unserer Grundschüler.

Dort war zu lesen: „...Dies bedeutet, dass jeden Tag teilweise eine Schulstunde ausfällt.“ Diese Aussage ist schlichtweg falsch. Richtig ist, dass der Bus aufgrund der Baustelle in Buch und späten Abfahrtszeiten häufig nicht pünktlich an der Grundschule ankam. Wir sprechen hier aber von wenigen Minuten, in einem Extremfall von ca. 10 Minuten, was folglich einmal einen Unterrichtsbeginn von etwa 8.00 Uhr für alle Schüler bedingte.

Ich kontaktierte das Busunternehmen schon vor einigen Wochen und klärte den Sachverhalt bereits – mittlerweile wurde die Buslinie getrennt, die Kinder kommen rechtzeitig an der Grundschule an.

Guido Krebs, Rektor Grundschule Ebrach

Kindergarten-Nachrichten

Kita St. Bernhard in Ebrach

Der Elternbeirat für die kath. Kita St. Bernhard in Ebrach wurde für das Kita-Jahr 2020/21 benannt. Die am 01.10.2020 durchgeführte Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Vorsitzende:	Sandra Fischer, Eberau
Stellv. Vorsitzender:	Manuel Greb, Ebrach
Schriftführerin:	Sandra Kurtz, Oberschwarzach
Finanzverantwortlicher:	Mario Kaufmann, Großgessingen

Weitere Mitglieder des Elternbeirates:

Baier Andrea, Unterschleichach
 Dittmann Elisabeth, Ebrach
 Einwag Jessica, Ebrach
 Fischbach Christine, Ebrach
 Fischer Bettina, Ebrach
 Hegent Anja, Ebrach

KiTa Ebrach - Haus für Kinder - beteiligt sich an „Geschenk mit Herz“ Päckchenpacker gesucht

Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation humedica e. V. in Zusammenarbeit mit Sternstunden e. V., der Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, macht es möglich. Heuer wieder mit dabei: Kindertageseinrichtung St. Bernhard, aus Ebrach. Millionen Kinder dieser Welt leben in Armut - ohne die Hoffnung auf ein wenig Freude an Weihnachten. Unsere KiTa in Ebrach beteiligt sich darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation humedica e. V. (Kaufbeuren) bringt die Päckchen dann zu Kindern in mehr als zehn Ländern. Auch in diesem Jahr sollen wieder 93.000 Päckchen in ganz Bayern gepackt werden. Ihre Päckchen können sie bis Freitag, 13.11.2020 in der KiTa in Ebrach abgeben!

„Die Aktion „Geschenk mit Herz“ ist eine wunderbare Gelegenheit, etwas zurückzugeben“, sagte Herr Dekan Albert Müller, Trägervertreter der KiTa Ebrach. „Das liebevolle Packen der Geschenke ist für uns jedes Jahr ein Höhepunkt.“
 Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der

Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz.

Es gibt auch die Möglichkeit ein Päckchen packen zu lassen: Für eine Spende in Höhe von 15 Euro unter dem Stichwort „Geschenk mit Herz“ werden die ehrenamtlichen Päckchenpacker bei humedica in Kaufbeuren ein Päckchen befüllen. In einigen Projektländern werden die „Geschenke mit Herz“ auch direkt vor Ort gepackt.

Kontakt: Kath. KiTa St. Bernhard Leiterin: Nicole Wachter, Horbachweg 5, 96157 Ebrach, Tel.: 09553/269.

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Donnerstag	29.10.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Freitag	30.10.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/ 505
Samstag	31.10.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Sonntag	01.11.	Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 095527/214
Montag	02.11.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Dienstag	03.11.	Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Mittwoch	04.11.	Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Donnerstag	05.11.	Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Freitag	06.11.	St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Samstag	07.11.	Stadt-Apotheke Prichsenstadt Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244
Sonntag	08.11.	Julius-Echter-Apotheke Volkach Am Julius Echter Platz, Tel. 09381/3514
Montag	09.11.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Dienstag	10.11.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Mittwoch	11.11.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Donnerstag	12.11.	Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7- 9, Tel. 09552/214
Freitag	13.11.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/596

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Filialkirche St. Rochus

Do. 29.10.:	Blutskap.: 19.00	Eucharistiefeier
Fr. 30.10.:	Blutskap.: 15.00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
	Ebrach: 17.00	Rosenkranzandacht
	Ebrach: 19.30	Taizé-Gebet in der Michaelskapelle

ALLERHEILIGEN / 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa. 31.10.:	Ebrach: 14.00	Tauffeier
	Mönchh.: 18.00	Eucharistiefeier
So. 01.11.:	Blutskap.: 09.30	Eucharistiefeier
	Ebrach: 14.00	Eucharistiefeier für die Pfarreien

Mo. 02.11.: ALLERSEELEN**(Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa / Renovabis)**

Rochus: 18.00 Eucharistiefeier mit Gedenken an alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten und Wohltäter von St. Rochus

Ab November 2020 feiern wir die Werktagsgottesdienste in Ebrach wieder in der SAKRISTEI, in Burgwindheim und Mönchherrnsdorf die VAM am Wochenende um 18.00 Uhr**Mi. 04.11.: Hlg. Karl Borromäus, Bischof**

Mönchh.: 19.00 Eucharistiefeier mit Gedenken an Lebende und Verstorbene der Rosenbruderschaft

Do. 05.11.: Sel. Bernhard Lichtenberg, Märtyrer

Rochus/ Ebrach ab 16.00 Kranken- und Hauskommunion

Ebrach: 18.00 Eucharistiefeier, anschl. Bibelkreis

Fr. 06.11.: Hlg. Leonhard, Abt, EinsiedlerBurgwh.: ab 09.30 Kranken- und Hauskommunion
Blutskap.: 15.00 Rosenkranz

zum barmherzigen Jesus

Blutskap.: 17.00 Eucharistiefeier zur Danksagung mit Gedenken an Lebende und Verstorbene des Rosenkranz- und Kreuzwegvereins

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
(Zählung der Gottesdienstbesucher)****Sa. 07.11.:** Mönchh.: 11.00 Tauffeier

Ebrach: 14.00 Tauffeier

Rochus: 14.00 Tauffeier

Mönchh.: 18.00 Eucharistiefeier für die Pfarreien

So. 08.11.: Blutskap.: 08.30 Eucharistiefeier

Ebrach: 10.00 Ökumenischer Gottesdienst

Mönchh.: 14.00 Tauffeier

Rochus: 14.00 Tauffeier

Di. 10.11.: Hl. Leo der Große, Papst

Rochus: 18.00 Eucharistiefeier für alle armen Seelen

Mi. 11.11.: Hl. Martin, Bischof von Tours

Blutskap.: 19.00 Eucharistiefeier

Do. 12.11.: Ebrach: 18.00 Eucharistiefeier**Fr. 13.11.:** Burgwh.: 15.00 Rosenkranz

zum barmherzigen Jesus

Zur Info!**Die Martinsfeier am 07.11.2020 in Burgwindheim entfällt aufgrund der Corona-Pandemie. Danke für Ihr / Euer Verständnis.****Die Friedhofgänge zu Allerheiligen müssen wegen der Corona-Pandemie in der Kuratie Mönchherrnsdorf, in den Pfarreien Burgwindheim und Ebrach, sowie in St. Rochus abgesagt werden.****Es finden im gesamten Kath. Seelsorgebereich Steigerwald keine Friedhofgänge statt!!****Aufgrund dessen, findet der Gottesdienst in der Kuratie Mönchherrnsdorf am 31.10. und in St. Rochus am 02.11. jeweils erst um 18.00 Uhr statt".****Pfarrbüro****Burgwindheim:** Sekretärin Frau Bätz

Montag, Dienstag von 8.00 bis 10.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ebrach: Sekretärin Frau Christel

Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich weiterhin für Burgwindheim und Mönchherrnsdorf rechtzeitig zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro an, per Telefon zu den üblichen Bürozeiten!**Für Ebrach ist keine Anmeldung mehr erforderlich!****Evang. Luth. Kirchengemeinde Großbirkach****01.11.20 21. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Großbirkach

08.11.20 Dritttletzter Sonntag

9:30 Uhr Ebrach ök. Gottesdienst in der Klosterkirche

15.11.20 Vorletzter Sonntag

Kein Gottesdienst

18.11.20 Buß- und Betttag

10:00 Uhr Großbirkach

18:00 Uhr Ebrach (Beichte und Abendmahl)

Bitte denken Sie bei den Gottesdiensten an Ihre Maske und Ihr Gesangbuch!

**Evangelische Kirchengemeinde
Aschbach-Hohn am Berg****Krabbelgruppe**

jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr (außer in den Ferien); bei schönem Wetter auf dem Spielplatz in der Waldstraße, bei schlechtem Wetter in der Pfarrscheune

Gottesdienste

Samstag, 31.10.2020, 19:00 Uhr, Hohn am Berg, St. Gallus: Reformationstag

Sonntag, 01.11.2020: kein Gottesdienst!

Sonntag, 08.11.2020, 9:30 Uhr, Aschbach, St. Laurentius

Sonntag, 15.11.2020, 9:30 Uhr, Hohn am Berg, St. Gallus

Mittwoch, 18.11.2020, 18:00 Uhr, Burgwindheim,

Blutskapelle: Buß- und Betttag

Vereine und Verbände**Burgwindheim****Krieger.- und Reservistenkameradschaft
Burgwindheim - Monatsversammlung**

Unsere nächste Monatsversammlung findet am Freitag, den 06.11.2020 um 19.30 Uhr in der Gastwirtschaft Ibel in Kappel statt. Es ergeht an alle Kameraden freundliche Einladung.

Es können an unseren Versammlungen auch Nichtmitglieder und Personen, die nicht bei der Bundeswehr dienen jederzeit teilnehmen.

Schützenverein Orion Burgwindheim e.V.

Aufgrund der aktuellen Lage wird die für November geplante Jahreshauptversammlung auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben. Die traditionelle Weihnachtsfeier im Dezember entfällt ebenfalls.

Ebrach**VdK OV Ebrach**

Aufgrund der anhaltenden Corona-Krise finden auch weiterhin, bis auf Weiteres, keine VdK Außensprechtag in Ebrach statt.

Stammtisch Werbegemeinschaft Ebrach

Hiermit ergeht herzliche Einladung zum Stammtisch der Werbegemeinschaft Ebrach am Donnerstag, 05.11.2020 um 19.30 Uhr im Historikhotel Klosterbräu.